

# KOMPASS NEWS

März-April 2024

NAUTILUS  
INTERNATIONAL

The Union  
newsletter for  
Switzerland

## Framework Agreement zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der europäischen Flusskreuzfahrt in Berlin unterzeichnet!

Nautilus begrüsst diesen Meilenstein und hofft nun auf eine verbindliche Umsetzung

Nach jahrelangen Anlauf, ist es unserer Dachorganisation ETF gelungen, mit dem Interessensverband der europäischen River Cruise Industry, IG River Cruise sowie dem Dachverband der europäischen Binnenreederei EBU (European Barge Union) eine Grundsatzerklärung zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu unterzeichnen. Die Erklärung, an der auch Nautilus Schweiz sowie Nautilus Niederlande mitgearbeitet haben, legt Grundprinzipien fest, beinhalten jedoch noch keine verbindlichen Standards, von den die Angestellten nun unmittelbar profitieren würden.

Notwendig sind nun konkrete, rechtsverbindliche Vereinbarungen oder Gesetze auf nationaler Ebene, wie sie etwa in Gesamtarbeitsverträgen mit unserer Gewerkschaft und einzelnen Arbeitgeber zum Teil bereits existieren. In diesem Sinne hoffen wir, dass die nun getroffene Vereinbarung unseren Weg zu mehr rechtsverbindlichen Vereinbarungen mit weiteren Reedereien neuen Schwung gibt.

Im Folgenden dokumentieren wir die gemeinsame Presseerklärung der drei Organisationen zur Unterzeichnung der Vereinbarung in Berlin am 6.3.2024 während der internationalen Tourismusmesse ITB.



### Press release

## EBU, ETF and IG RiverCruise sign framework agreement to improve working conditions in river cruise industry

On March 6, during the ITB in Berlin, EBU, ETF and IG RiverCruise signed a binding framework agreement to improve the working conditions on board of river cruise vessels as well as to ensure a level playing field for the sector.

The negotiations for a framework agreement started after the signing of a declaration of intent in the summer of 2019, in which parties jointly agreed to address a number of issues in the river cruise industry. After some fruitful meetings, all negotiations had to be suspended in 2020 due to COVID. Negotiations were restarted in the fall of 2022 and have not only resulted in a binding framework agreement, but also in a

common understanding of the complexity in the river cruise industry and in a good working relation between the river cruise industry on one hand and the trade unions on the other.

The goal of the framework agreement is to achieve a socially sustainable river cruise sector with a level playing field for operators; in the interests of both employers and employees in the sector. The agreement deals with the fundamental rights of workers in the European river cruise industry, social security, salaries, health and safety requirements, crewing agents' fees, contract & travel documents, access to vessels and complaints procedures.

UNSERE BÜROS

**BÜRO SCHWEIZ**

Rebgasse 1  
4005 Basel  
Switzerland

Tel:  
+41 (0)61 262 24 24

Email:  
infoch@nautilusint.org

**BÜRO NIEDERLANDEN**

Pegasusweg 200  
3067 KX  
Rotterdam

Tel:  
+31 (0)10 477 1188

Email:  
infofl@nautilusint.org



**Editorial**

**Liebe Leserin,  
lieber Leser**

Auf Seite 3 und auf Englisch lest ihr alles über das unglaublich erfreuliche Ergebnis zur zusätzlichen AHV-Rente von der alle Nautilus Mitglieder profitieren werden!

Vielen Dank auch an alle unsere Mitglieder, die in der Schweiz wochenlang auf den Strassen für dieses Ergebnis geworben haben!!

Fortsetzung auf Seite 1 →

**EBU, ETF and IG RiverCruise are proud of the achieved result.**

“We are very pleased by the way we have worked together towards a common goal: improvement of the working conditions for employees on board of river cruise ships. After all, both the employers and the employees benefit from a socially sustainable river cruise sector.”, Theresia Hacksteiner, Secretary General of EBU, said.

Arno Reitsma, President of IG RiverCruise, added “We are delighted that today we can open a new chapter in our cooperation, which is based on the understanding that the crew on board passenger ships is the foundation for the success of our industry.”

According to Jacques Kerkhof, Chair of the ETF Inland Waterways Section, this agreement is a first important step for the improvement of the livelihoods of thousands of workers. “In particular, the ETF welcomes the reconfirmation of the applicability of social



From Left to right: **Daniel Buchmüller, board member IG RiverCruise**, **Maira van Helvoirt, representative of EBU**; **Jacques Kerkhof, President ETF Inland Waterways Section**; **Arno Reitsma, President IG RiverCruise**; **Myriam Chaffart, team Inland Waterways Section ETF**. Bild : EBU

security rules, health and safety, harassment free environment as well as the freedom to join a trade union and access of unions to the workplace. We do hope to continue to build a fair European river cruise sector and mutual trust with our employer counterparts through the implementation of this agreement.”

Download full agreement:  
[www.etf-europe.org/wp-content/uploads/2024/03/Framework-agreement-final-version-March-2024.pdf](http://www.etf-europe.org/wp-content/uploads/2024/03/Framework-agreement-final-version-March-2024.pdf)





Jubel des Abstimmungskomitees nach Bekanntgabe des Ergebnisses Foto: Work Zeitung

## JUHU! Die 13. AHV-Rente kommt! Grosser Erfolg bei der Volksabstimmung am 3. März 2024

**58%** der Stimmberechtigten stimmten für die Initiative, die massgeblich von unserem Gewerkschaftsdachverband initiiert wurde. Damit werden nun ab dem 1. Januar 2026 alle

Anspruchsberechtigten einmal pro Jahr eine ganze monatliche AHV-Rente zusätzlich bekommen. D.h. es kommt zu einer Erhöhung der Renten aus der ersten Säule um 8.33%!!

Es profitieren damit auch alle Nichtstimmberechtigten ohne Schweizer Pass, die mit einem Schweizer Arbeitsvertrag gearbeitet haben oder noch arbeiten und im Ausland wohnen. Damit also ein Grossteil der Nautilus-Mitglieder in der Binnenschifffahrt!!!

Wer also mindestens 1 Jahr mit einem Schweizer Arbeitsvertrag gearbeitet und somit Beiträge an die Rentenkasse AHV gezahlt hat kommt in den Genuss dieser 13. Rente.

Nehmen wir an, ein Schiffer arbeitet 20 Jahre für ein Schweizer Unternehmen und zahlt jeden Monat 5% seines Bruttoehalt in die AHV und bekommt mit Eintritt ins Rentenalter (65 Jahre) monatlich 800 Franken, dann würde er zusätzlich einmal pro Jahr nochmals 800 Franken bekommen. Wer weniger Jahre gearbeitet in der Schweiz hat bekommt weniger, wer länger gearbeitet hat, hat mehr.

Natürlich spielt auch die Höhe des Einkommens und damit der Lohnbeiträge eine Rolle.

### Die erste Säule des Schweizer Rentensystems als soziales Vorbild in Europa

Allerdings gibt es bei Vorliegen der vollen Beitragsjahre (wer also 44 Jahre gearbeitet und eingezahlt hat) eine Mindestrente von 1225 Franken sowie eine Maximalrente von 2450 Franken pro Monat. D.h. eine Person, die 44 Jahre im Niedriglohnsektor gearbeitet hat und entsprechend nur kleine Beiträge in die AHV einzahlt bekommt die Mindestrente. Wer hingegen mit einem sehr hohen Gehalt hohe Beiträge leistete, bekommt dennoch nur die Maximalrente. Dies ist einer der Gründe der soliden Finanzierung der AHV-Rentensystems in der Schweiz, da die vielen gutverdienenden Arbeitnehmer mehr einzahlen, als dass sie später zurückbekommen. Aus diesem Grunde geniesst die AHV-Rente der Schweiz mit dieser Umverteilungskomponente innerhalb Europas als vorbildlich für ein solidarisches Rentensystem.

Auf die Leistungen aus der zweiten Säule, der Pensionskasse (BVG) hat die Abstimmung keine Auswirkung. Die BVG-Renten sind in der Regel höher als die erworbenen Leistungen aus der AHV. Dennoch bedeutet die Abstimmung eine konkrete Verbesserung der finanziellen Situation im Alter und ist ein ermutigendes Zeichen für den weiteren Kampf um bessere Löhne und Sozialleistungen. Dies umso mehr, als dass die Lobby der Wirtschaftsverbände und der Arbeitgeber massiv gegen die Initiative lobbyiert haben und gewöhnlich die Schweizer Bevölkerung bei vielen Abstimmungen eher konservativ bzw. wirtschaftsliberal stimmt.

## INFORMATIONSNACHMITTAG NAUTISCHE BERUFE

Interessiert an einer nautischen Ausbildung?



Am **Dienstag, 9. April 2024** findet ein Informationsnachmittag im Hafenumuseum statt. Erfahre mehr über die beiden Berufslehren „Nautische/r Fachfrau/-mann EFZ“ und „Kapitän/in EFZ“.

**Wo:** HAFENMUSEUM  
(Westquaistrasse 2, 4057 Basel)

**Datum:** Dienstag, 9. April 2024,  
13:30-17:30 Uhr

**Voraussetzungen:** Anmeldung per Formular, ab 14 Jahren

**Begleitperson:** Du darfst eine Begleitperson mitbringen

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Möchtest Du am Informationsnachmittag dabei sein? Dann melde dich bis zum **26. März 2024** per Anmeldeformular an auf <https://ahoi-captain.ch> an oder melde dich danach bei [teamabv@spedlogswiss.com](mailto:teamabv@spedlogswiss.com)

## Terminkalender

### 14. März

Workshop Arbeitsmarkttrends  
Binnenschifffahrt, ZKR Strassburg

### 20. März

SGB-Vorstand, Bern

### 25. März

Nationalkomitee Nautilus  
Schweiz, Basel

### 24. bis 25. April

Nautilus Council Meeting, London



The 'yes' campaign on behalf of workers was carried out by an alliance of trade unions, pensioners' associations and political parties. Image: SGB

**Erhältlich im Sekretariat**

**Fachliteratur** auf Bestellung mit 20% Rabatt

**REKA-Checks** – 1'000 Franken mit 20% Ermässigung

**Nautilusartikel** Kappen, Mützen, Kugelschreiber, Mausematten usw.

**«Ich kenne meine Rechte»**  
Lehrlingskalender von A bis Z

# Yippie! The 13th AHV pension in Switzerland is coming! Great success in the referendum on 3 March 2024

**58** % of voters voted in favour of the initiative, which was largely initiated by our trade union association SGB. This means that from 1 January 2026, all those entitled to an old age pension (AHV) will receive an additional full monthly AHV-pension once a year. This means that pensions from the first pillar will increase by 8.33%!

Also all non-voters without a Swiss passport who have worked or are still working under a Swiss employment contract and live abroad will benefit. In other words, a large proportion of Nautilus members in inland navigation!!! So anyone who has worked for at least 1 year with a Swiss employment contract and has therefore paid contributions to the AHV pension fund will benefit from this 13 pension.

Let's assume that a skipper works for a Swiss company for 20 years and pays 5% of his gross salary into the AHV every month and receives CHF 800

per month when he reaches retirement age (65), then he would receive an additional CHF 800 per year. Those who have worked fewer years in Switzerland receive less, those who have worked longer receive more. Of course, the level of income and therefore the salary contributions also play a role.

**The first pillar of the Swiss pension system as a social role model in Europe**

However, there is a minimum pension of CHF 1225 and a maximum pension of CHF 2450 per month for those who have worked and paid contributions for 44 years. This means that a person who has worked for 44 years in the low wage sector and therefore only paid small contributions into the AHV will receive the minimum pension. On the other hand, someone with a very high salary who made high contributions will still only receive the

maximum pension. This is one of the reasons for the solid financing of the AHV pension system in Switzerland, as the many high earning employees pay in more than they get back later. For this reason, Switzerland's AHV pension with this redistribution component is regarded as a model of a solidarity based pension system within Europe.

The vote has no effect on benefits from the second pillar, the pension fund (BVG). BVG pensions are generally higher than the benefits acquired from the AHV. Nevertheless, the vote means a concrete improvement in the financial situation in old age and is an encouraging sign for the ongoing fight for better wages and social benefits. This is all the more so as the lobby of business associations and employers lobbied heavily against the initiative and the Swiss population usually tends to vote conservatively or in favour of economic liberalism.

**Mitglied werden  Word nu lid**  
[www.nautilusint.org/ch](http://www.nautilusint.org/ch)  
**T +41 (0) 61 262 24 24, F +41 (0) 61 262 24 25, E [infoch@nautilusint.org](mailto:infoch@nautilusint.org)**  
 Zurücksenden an: Nautilus International, Postfach, CH-4005 Basel



Name & Vorname/Naam: .....

.....

Adresse/Adres: .....

.....

PLZ + Ort/Postcode + plaats .....

.....

Land: .....

Email: .....

Telefon/Telefoon: .....

Arbeitsgeber/Werkgever: .....

Beruf/Functie: .....

Ich erkläre den Beitritt zur Gewerkschaft Nautilus International.  
 Ich anerkenne die Statuten und Reglemente der Gewerkschaft Nautilus International.

Opzegging van het lidmaatschap dient schriftelijk te geschieden met inachtneming van een opzeggingstermijn van drie kalendermaanden (Statuten Regel 5).

Ort/Datum: .....

Unterschrift/Handtekening .....